

An die
Ministerin für Bildung, Familie, Senioren
Frauen und Jugend
Frau Bundesministerin Karin P r i e n
Glinkastr. 24
10117 Berlin

16. Juli 2025

- Ergänzendes Hilfesystem – Fonds sexueller Missbrauch -

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Prien,

der Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland (ado) hilft Opfern aller Straftaten. Unter den 20.000 Personen, die im Jahr 2024 in unseren 70 Beratungsstellen Rat suchten, befanden sich aber auch zahlreiche Opfer sexuellen Missbrauchs in Kindheit und Jugend. Das gilt für 2025 ebenso.

Seit 2013 war der Fonds Sexueller Missbrauch für die Betroffenen eine schnelle und wirksame Hilfe auf dem Weg zu dringend benötigten medizinischen Leistungen, zu Beratung und Therapie. In den Beratungsstellen unserer Mitglieder sind hunderte mit unserer Hilfe gestellte Anträge unerledigt, da – rückwirkend – alle nach dem 19. März 2025 gestellten Anträge mangels finanzieller Mittel nicht mehr bewilligt werden können.

Der breiten Welle des Protestes, die von allen im Hilfesystem Tätigen getragen wird, schließt sich die heutige Mitgliederversammlung des ado mit der herzlichen Bitte einstimmig an, Sie möchten umgehend eine Lösung für die Weiterführung dieser tatsächlich unverzichtbaren Unterstützung herbeiführen. Auch eine Unterbrechung der Fonds-Tätigkeit bis Jahresanfang 2026 wäre nicht tolerabel.

Freundliche Grüße

Dr. Christoph Gebhardt
Sprecher des ado